

Formgebung in der Industrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 9: **Kunstmuseen - Ausstellungen**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über. Damals überwogen dekorüberladene, die Form vernachlässigende Produkte, so daß dann als Reaktion darauf eine Wiedergewinnung der schönen, reinen Form einsetzte. Eine Übereinstimmung von beidem zu erreichen, wäre gewiß ein dankenswertes Anliegen.

Der andere Raumflügel der Ausstellung zeigte das technische Porzellan vor allem für die chemische und Elektro-Industrie in vielgestaltigen, absichtslos guten Formen: Isolatoren und Stützen und zahlreiche Porzellan-geräte, die zum Rüstzeug des Chemikers gehören, Handschuhformen für die Anfertigung von Gummihandschuhen u. a. m. Hier wurden die vorzüglichen elektrischen, thermischen und chemischen Eigenschaften dieses Werkstoffes offenbar. Großphotos unterstützten, ergänzten und erläuterten vielseitig die ausgestellten Objekte. Diese Ausstellung war der Beginn eines weitgespannten Vorhabens des Deutschen Werkbundes, Berlin. Auf die aus Anlaß der Ausstellung herausgegebene Schrift «Werkstoff Porzellan» als «Werkstoffreihe Heft 1» werden Veröffentlichungen über andere Werkstoffe folgen, so daß diese einmal in ihrer gesammelten Abfolge ebenso wie die Ausstellungen eine Werkstoffkunde vermitteln. *Johanna Hofmann*

Formgebung in der Industrie

Auszeichnung «Die gute Form 1955»

An der 39. Schweizer Mustermesse in Basel wurde wie in den vergangenen Jahren die Auszeichnung gutgeformter Gegenstände durchgeführt. Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

a) als Vertreter der Mustermesse: Werner Allenbach SWB, Arch. SIA, Bern; Gertrud Bossert SWB, Direktorin der Frauenarbeitsschule Basel; E. Richard Bühler SWB, Winterthur; Berchtold von Grünigen SWB, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule Basel;

b) als Vertreter des Schweizerischen Werkbundes: Alfred Altherr, Arch. BSA, Geschäftsführer des SWB, Zürich; Max Bill SWB, Architekt, Ulm/Zürich; Elsi Giaouque SWB, Lehrerin an der Kunstgewerbeschule Zürich; Richard P. Lohse SWB, Zürich; Alfred Roth SWB, Arch. BSA, Zürich; P. Morton Shand, London; Mia Seeger, Stuttgart, und Otto H. Senn SWB, Arch. BSA, Basel.

Die ausgezeichneten Gegenstände werden an der Basler Mustermesse des nächsten Jahres wieder im Rahmen einer Ausstellung «Die gute Form 1955» gezeigt werden.

Zusammenstellung der ausgezeichneten Firmen

(In Klammern die Anzahl der ausgezeichneten Gegenstände)

Möbel

Aermo GmbH., Zürich (4); Embru-Werke AG., Rüti/ZH (2); Frei K. H., Freba-Typenmöbel, Weißlingen/ZH (5); Walter Jenny AG., Rohrmöbel-fabrik, Rheinfelden (4); J. Meer & Cie. AG., Möbel, Bern (1); Möbelfabrik Horgen-Glarus AG., Glarus (5); Möbelgenossenschaft Basel-Biel-Zürich (3); Roland Schmutz, Möbel, Zofingen (1); Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Zürich (7); Hans Zollinger Söhne AG., Zürich (1).

Musikinstrumente

Sabel AG., Pianofabrik, Rorschach (1); A. Staubli, Radios, Zürich (1).

Beleuchtungskörper

B. A. G., Bronzewarenfabrik AG., Turgi (6); Alfred R. Müller, Inh.: Frau L. Müller, Amba-Beleuchtungskörper- u. Metallwarenfabrik, Basel (1); Steiner & Steiner AG., Basel (5).

Textilien, Tapeten

Aermo GmbH., Zürich (2); Anliker Langenthal AG., Langenthal und Bern (1); Baumann & Cie., Leinenweberei, Langenthal (5); Schweiz. Decken- und Tuchfabriken, Pfungen-Turbenthal AG., Pfungen (1); K. H. Frei, Freba-Typenmöbel, Weißlingen/ZH (1); Geiser & Cie. Emmenau AG., Tentawerke, Hasle-Rüegsau/BE (3); Handweberei am Bachtel, Zürich (3); Hans Häbeler & Co. AG., Linoleum und Teppiche, Aarau (4); Klingele & Cie., Basel (1); Möbelgenossenschaft Basel-Biel-Zürich (1); Walter Nüesch's Erbe & Co., Sennwald (3); Noldi Soland SWB, Zürich (2); Schuster & Co., Zürich (2); A. Tischhauser & Co., Weberei, Bühler bei St. Gallen (10); Galban AG., Tapetenfabrik, Burgdorf (2).

Kunstgewerbe, Porzellan, Keramik

Gebr. Müller AG., Luzern (2); Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Zürich (2).

Garten und Sport

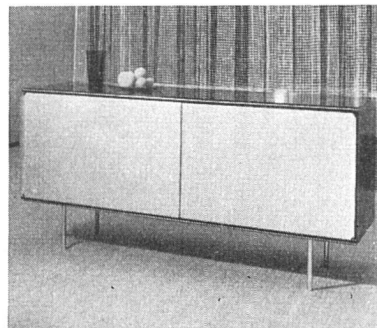
Eternit AG., Niederurnen/GL (3); A. Glatz, Gartenschirmfabrik, Frauenfeld (1); Stella-Werke AG., Stahlrohr-



Sperrholzstuhl. Entwerfer: Rauch; Hersteller: Werkgenossenschaft Wohnhilfe Zürich
Photo: M. Wolgensinger SWB, Zürich

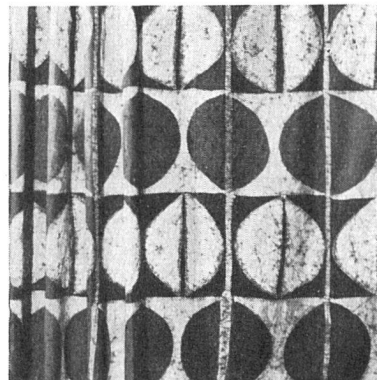


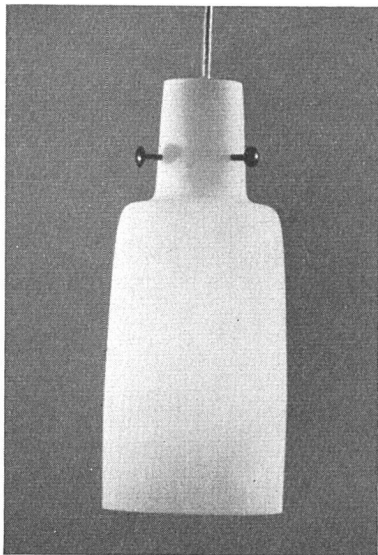
Armlehnstuhl. AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus



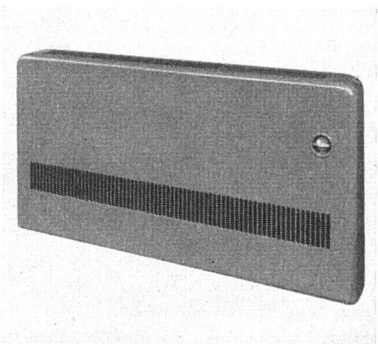
Geschirrschrank; Aluminium mit Pavatex-Schiebern. Entwerfer: A. Thut; Hersteller: Möbelgenossenschaft Basel-Biel-Zürich

Photos: A. Hablützel, Zürich
Batik, dreifarbig. Entwerfer: H. Griedler, Sissach





Pendelleuchte. Entwerfer: Böhlmarks BAG; Hersteller: BAG, Bronzefabrik Turgi



Klimakonvektor. Gebr. Sulzer AG., Winterthur



Direktions-Telephonapparat. Hasler AG., Bern

Schreibtisch «Companion». Rud. Furrer Söhne AG., Zürich
Photo: H. Wolf-Benders Erben, Zürich



möbel, Bassecourt/JB (1); Bantam-Camping, Bern (1); Bigler Sport Bern (2); Albert Lutz AG., Sportartikelfabrik, Teufen/AR (5); «Wico», Jean Frey & Co., Zürich (1).

Haushalt

Affolter, Christen & Co. AG., Basel (2); F. Bondanini, Renens-Lausanne (1); Bono-Apparate AG., Schlieren/ZH (1); Bürstenfabrik AG., Triengen/LU (1); Cellokap AG., Staad/SG (1); Christen & Co., Küsnacht/ZH (1); Ebo AG., Metallmöbel, Dürnten/ZH (3); Egloff & Co. AG., Metallwarenfabrik, Nieder-Rohrdorf/AG (1); Elecalor AG., Aarau (5); Elektromaschinen AG., Hallwil/AG (1); Ergotherm S. A., Elektrische Apparate, Biasca/TI (3); «Fael», Degoumois & Cie. S. A., Saint Blaise/NE (2); Hermann Forster AG., Elektrische Apparate, Arbon /TG (1); Glutz-Blotzheim Nachf. AG., Solothurn (1); Groeninger AG., Metallwarenfabrik, Binningen/BL (2); Ernst Heid, Möbelfabrik, Sissach/BL (1); Ing. G. Herzog & Co., Feldmeilen (4); «Jura» Elektroapparatefabriken L. Henzirohs AG., Niederbuchsiten/SO (7); Keramische Industrie AG., Laufen (3); Kobler & Co., Zürich (3); Heinrich Kuhn, Metallwarenfabrik, Rikon/ZH (3); Walter Latscha, Zürich (1); Lüdin & Cie. AG., Basel (2); «Nadir» Frostapparate GmbH., Münchenstein (1); Prometheus AG., Liestal/BL (4); W. Reist & Co., Bern (3); Rextherm, Schießer & Lüthy AG., Aarau (4); Rotovent AG., Zürich (1); Sabag & Baumaterialien AG., Biel (1); Sarina S. A., Fribourg (2); H. Schweizer Söhne & Cie., Bubendorf (3); Schweiz. Gasapparatefabrik, Solothurn (3); Bruno Stamm, Schaffhausen (1); Walter Steiner, Winterthur (1); Aug. Zellweger, Zürich (1).

Stecker und Schalter

Adolf Feller AG., Fabrik elektrischer Apparate, Horgen (10); Gardy S. A., Genève (9); Xamax AG., Zürich (4).

Armaturen und Pumpen

Egloff & Cie., Metallwarenfabrik, Nieder-Rohrdorf/AG (1); J. & R. Gunzenhauser AG., Sissach (3); Pumpenbau Brugg, K. Rüttschi, Brugg (2).

Büro und Geschäft

P. Baumer, Frauenfeld (1); O. Bay, Subingen/SO (3); Cito AG., Basel (1); Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Zürich (4); Patar AG., Niederurnen/GL (3); Furrer Söhne AG., Rudolf, Zürich (1); Graeter & Co., Basel (1); Hasler AG., Telephonie, Bern (1);



Skirucksack in Ziegenleder. Albert Lutz AG., Teufen AR

Hermag, Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich (4); Kobler & Co., Zürich (2); Möbelfabrik Würenlingen AG., Siggenthal/AG (2); Ozalid AG., Zürich (4); J. F. Pfeiffer AG., Zürich (1); Precisa AG., Zürich (1); Edgar Rutishauser, Zürich (1); Gebr. Sulzer AG., Winterthur (1).

Tagungen

Dritte Tagung für Kirchenbau

Boldern-Männedorf bei Zürich,
12./13. Juni 1955

So wie die St.-Lukas-Gesellschaft seit Jahren Architekten, bildende Künstler und Theologen zur Erörterung des katholischen Kirchenbaus versammelt, so wird seit einiger Zeit auf protestantischer Seite in freien alljährlichen Tagungen das Thema «Kirchenbau» erleuchtet. Diesmal haben sich nicht nur Theologen, bildende Künstler und Architekten getroffen. Auch kantonale Baubehörden, Kirchenpfleger, Mitglieder von Kirchenbaukommissionen waren eingeladen. Den Mittelpunkt der Referate und Diskussionen bildete der außerordentlich schöne Vortrag von Pfarrer Dr. S. Läubli, Dornach, über «Das Wort und die Form». «Was wäre das WORT der Heiligen Schrift, ohne daß es eine künstlerische Formung erfahren hätte?» Der Referent verfolgte die zum Teil hohe dichterische Qualität und dramatische Spannung an verschiedenen Abschnitten aus dem Alten und dem Neuen Testament. Er stellte außerdem fest, daß es immer wieder neu notwendig war, die Sprache der Schrift aus der jeweiligen Gegenwart heraus neu zu gestalten, damit sie nicht als eine Antiquität an den Leser oder Hörer her-